

## BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

heute begrüße ich Sie über dieses Medium ein letztes Mal. Am vergangenen Montag, am 28. August 2023, habe ich auf unserem Kreisparteitag nicht mehr für den Vorsitz im Kreisvorstand kandidiert. Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, doch da im kommenden Jahr die Kommunalwahl ansteht und ich nicht sicherstellen kann, ausreichend Zeit und Kraft für den Wahlkampf einbringen zu können – hier spielen persönliche Gründe eine Rolle –, möchte ich dem neuen Kreisvorstand Zeit geben, sich auf die anstehenden Aufgaben vorbereiten zu können.

Ich habe nun neun Jahre den Kreisvorstand geführt. Den Kreisverband bzw. Kreisvorstand habe ich in einer Phase übernommen, als Ausschlussverfahren im Raum standen, CDU-Abgeordnete und Stadträte total zerstritten waren und die Finanzen überhaupt nicht geordnet waren. Die „Baustellen“ sind mittlerweile alle „abgearbeitet“. An dieser Stelle danke ich allen von ganzem Herzen, die mich in diesen Jahren unterstützt haben. Die Aufgaben haben wir alle gemeinsam bewältigt.-



Nach einer Amtszeit von neun Jahren ist es m.E. auch höchste Zeit, dass ein Wechsel stattfindet. Für den neuen Kreisvorstand habe ich auch einige junge Mitglieder gewinnen können. Das hat mich sehr gefreut.

Ich wünsche allen Mitgliedern im Kreisvorstand, besonders natürlich meinem Nachfolger, Florian Kellner, von Herzen alles Gute und viel Erfolg, immer ein glückliches Händchen in allen Belangen des Kreisvorstands, aber auch im Stadtrat, und auch große Unterstützung durch die Mitglieder der CDU Dessau-Roßlau.

Florian Kellner bringt viel Erfahrung mit. Deshalb bin ich mir sicher, dass er die anstehenden Aufgaben sehr gut meistert. Bitte unterstützen Sie ihn dabei. Ich werde es selbstverständlich auch tun.

Wenn die CDU sowohl auf kommunaler Ebene als auch auf Landes- und Bundesebene mit Ruhe und Besonnenheit arbeitet und gute Antworten auf die aktuellen Probleme und Belange der Bürger hat, wird die CDU auch ein gutes Ergebnis bei den anstehenden Wahlen erreichen. Einfach nur Kritik üben, reicht nicht. Wir müssen zeigen, dass wir es besser können, indem wir konkrete Lösungsvorschläge vorstellen.

Abschließend bitte ich Sie, sich im Sinne der CDU auch im privaten und beruflichen Umfeld einzubringen. Es darf nicht sein, dass radikale Strömungen überhandnehmen. Wie sagt man: Wehret den Anfängen! Haben Sie den Mut, dagegen zu halten.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich auf ein Wiedersehen bei der ein oder anderen CDU-Veranstaltung.

Ihre Christiane Nöthen

P.S. Eigentlich hätte mein Beitrag hier an dieser Stelle gar nicht mehr stehen dürfen und ein Foto von Florian Kellner hätte Sie begrüßen können. Doch Florian Kellner hat mir die Gelegenheit gegeben, mich als frühere Kreisvorsitzende verabschieden zu können. Herzlichen Dank dafür!



**Eiko Adamek**

## **BERICHT AUS DEM STADTRAT**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde!

Manchmal habe ich das Gefühl, dass unsere Fraktion die einzige ist, die nicht nur Geld ausgibt, sondern sich auch darum kümmert, kommunale Einnahmen zu stärken.

In der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause haben wir eine Beschlussvorlage eingebracht, die vorsieht, dass Schüler, Auszubildende und Studenten, die ihren Erstwohnsitz in unsere Stadt verlegen, eine Zuzugsprämie in Höhe von 150 Euro erhalten. Der Aufschrei anderer Fraktionen war groß!

Wie solle man das denn finanzieren? Ja, wie finanziert man das: Durch das Finanzausgleichsgesetz (FAG) und die damit verbundenen Zuschüsse vom Land für unsere Stadt. Wir bekommen durch das FAG jedes Jahr zwischen 800 Euro und 900 Euro pro Einwohner vom Land. Wir investieren und bekommen diese Investition im Prinzip vom Land als Vielfaches ersetzt – ganz einfach, oder? Wie Sie sehen, muss sich auch in den Fraktionen im Stadtrat dringend etwas ändern.



Aber dafür haben wir ja im nächsten Jahr Kommunalwahlen. Jedoch werden diese nicht einfach werden. Dies liegt unter anderem an dem, was die amtierende Bundesregierung liefert. Und das ist es auch, was wir jeden Tag selbst zu spüren bekommen. Wir müssen uns alle besser denn je auf die kommende Kommunalwahl vorbereiten.

Sicherlich konnten Sie der örtlichen Presse die heiße Diskussion um den neuen Standort der Regenbogenschule entnehmen. Mehrfach ist darüber berichtet worden. Auch die Mitglieder der Fraktion haben in verschiedenen Sitzungen an dem Verfahren teilgenommen und die Thematik begleitet. Über einen intensiven Austausch innerhalb der Fraktion konnte sich jedes Fraktionsmitglied ein aktuelles Bild verschaffen. In einer gemeinsamen Fraktions Sitzung haben wir zum künftigen Standort der Schule für geistig behinderte Kinder (Regenbogenschule) abgestimmt und uns eindeutig zum Standort Bernburger Straße positioniert. In der Stadtratssitzung am 21.06. hat auch die deutliche Mehrheit der Stadträte für die Bernburger Straße gestimmt. Wie jedoch noch innerhalb der Sitzung angekündigt, legte der Oberbürgermeister Dr. Reck gegen den Stadtratsbeschluss Widerspruch ein. Somit verzögert sich das Verfahren weiter und weiter und weiter. Keiner unserer Fraktionsmitglieder kann das verstehen und wir bleiben dabei ->die Machbarkeitsstudie hat sich für die Bernburger Straße ausgesprochen, zusätzlich angehörte Fachspezialisten wurden befragt, welche auch für die Bernburger Straße stimmen<- wir stehen weiter zum Standort Bernburger Straße. Wir hoffen daher um Einsicht des Oberbürgermeisters und, dass er seinen Widerspruch zurückzieht. Dann kann das Verfahren zum Wohle der Kinder zügig weiter vorangetrieben werden.

Sollten auch Sie Fragen oder Anregungen für die Fraktion haben, so können Sie gerne an [fraktion@cdu-dessau-rosslau.de](mailto:fraktion@cdu-dessau-rosslau.de) eine Mail schreiben.

Ich wünsche Ihnen einen schönen restlichen Sommer.

Ihr

Eiko Adamek  
Fraktionsvorsitzender  
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



CDU

## INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leser und Leserinnen,

die Sommerpause liegt hinter uns und wir sind wieder mit Vollgas in den bürokratischen und politischen Alltag gestartet. Viele Prozesse laufen im Hintergrund und müssen doch sorgfältig vorbereitet werden. Die Organisation des Kreisparteitags nahm viel Zeit in Anspruch, viele kleine Schritte mussten zusammengesetzt werden. Das hat durch gemeinsames „Hand-in-Hand“ gehen sehr gut funktioniert und so war die Versammlung gut vorbereitet. Wenn Sie diese Ausgabe der CDU-Informationen lesen, liegt unser Kreisparteitag bereits hinter uns und wir haben einen neuen Vorstand gewählt. Ich möchte nicht weiter vorgreifen, ausführliche Informationen wird es in der nächsten Ausgabe geben.

Jetzt heißt es, in die Hände gespuckt, um die letzten Monate 2023 anzugehen. Die nächsten Termine/Veranstaltungen stehen an und müssen organisiert werden. Bereits heute möchte ich Sie am 03. Oktober an die Friedensglocke zur Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit einladen.

Nicht nur hier in der Kreisgeschäftsstelle wird organisiert und geplant, auch in den Ortsverbänden sind viele Mitglieder aktiv. Ich möchte Sie daher bitten, auch innerhalb ihres Ortsverbandes an Sitzungen teilzunehmen. Die Vorsitzenden stecken auch hier Zeit und Energie rein, um Sitzungen zu organisieren und abzusprechen. Nutzen Sie vor Ort die Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam müssen wir sichtbar sein, Probleme erkennen und Lösungen finden.

Ihre

Anne Neumann  
Kreisgeschäftsführerin





MdL Dr. Anja Schneider

## BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Ich hoffe, Sie konnten die Sommer- und Ferienzeit in vollen Zügen genießen. Ich habe gemeinsam mit meiner Familie einige erholsame Tage in England verbracht. Hier war das ganze Land im Frauen-Fußball-Taumel! Mit wachsender Begeisterung werden die Erfolge der englischen Frauen-Nationalmannschaft bei der Frauen-WM verfolgt und gefeiert.

Aber auch in unserem Wahlkreis gab es in den letzten Wochen viele Höhepunkte. Zur letzten Plenarsitzung vor der Sommerpause durfte ich eine Besuchergruppe aus Dessau-Roßlau im Landtag empfangen. Herzlichen Dank für Ihr Interesse, wir werden diese Fahrt aufgrund der großen Nachfrage im kommenden Jahr wiederholen.

Am 04. Juli konnten sich Interessierte im Rahmen der Veranstaltung „Blickwinkel Wasser“, die von der CDU-Landtagsfraktion, meiner geschätzten Landtagskollegin, Sandra Hietel-Heuer, und meinem Team organisiert wurde, im DORMERO-Hotel Dessau über den zukünftigen Umgang mit der Ressource Wasser austauschen.

Wirtschaftsminister Sven Schulze machte im Rahmen seiner Rad-Sommertour 2023 unter anderem auch Halt in Dessau-Roßlau. Bei einem gemeinsamen Besuch bei Octapharma wurden uns interessante Einblicke in die Entwicklung und Herstellung von Medikamenten aus menschlichem Plasma und humanen Zelllinien gewährt.

Ganz besonders hat mich der Besuch von Christina Stumpp, unserer stellvertretenden Generalsekretärin der CDU Deutschland sowie Mario Karschunke, Generalsekretär der CDU Sachsen-Anhalt, gefreut.

Bei einem gemütlichen Brunch im Freien konnten wir im café-bistro im Bauhaus das Konzept des dualen Lehramtsstudium der Grund- und Sekundarstufe nach „Dessau-Roßlauer-Modell“ vorstellen. Es ist wirklich sehr motivierend, welche breite Zustimmung das Konzept sowohl aus fachlichen Kreisen, wie auch innerhalb der Partei findet. Um diesen „Support“ auch sichtbar zu machen, wurde nun von unserem CDU-Kreisverband ein Antrag verfasst, der zum CDU-Landesparteitag Ende September eingereicht wird und die Umsetzung des Modellprojektes unter Beteiligung der Hochschule Anhalt in Dessau-Roßlau befürwortet.

Und auch in Sachen Pflegestrategie im Rahmen der Kampagne „pflegeMUTig – Gemeinsam in Sachsen-Anhalt“ sind wir ein ganzes Stück vorangekommen. Mit dem „Strategiepapier Pflege“ hat die CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit dem Landesfachausschuss Gesundheit eine Grundlage erarbeitet, um die aktuelle Lage und die Entwicklung der verschiedenen Versorgungsbereiche in ihrer politischen Arbeit zu verstetigen und sich als politischer Partner sowohl für die Belange der Pflegenden, der Dienste und Einrichtungen, als auch der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen, einzusetzen.

Wie Sie den Presseberichten entnehmen konnten, wurden im Rahmen der Richtlinien zur „Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien an Schulen (IKT-RL)“ Zuwendungsbescheide im Gesamtwert von 627.000 € an verschiedene Schulen in Dessau-Roßlau vergeben. Am Freitag, den 11. August wurden im Rathaus Dessau die Bescheide durch Landesbildungsministerin Eva Feußner an OBM Dr. Robert Reck übergeben. Die Mittel sollen u. a. in die Anschaffung interaktiver Tafeln, Laptops und Servertechnik fließen und unseren Schülerinnen und Schülern den Zugang zu neuesten Technologien ermöglichen.



„Volles Haus“ zum Besuch im Landtag und auf der Veranstaltung „Blickwinkel Wasser“.



Am 16. September werden die „Müllfischer“ im Rahmen des Cleanup-Days von 10.00 – 13.00 Uhr rund um unser Wahlkreisbüro in der Ferdinand-von-Schill-Straße aufräumen. Wenn Sie Lust und Zeit haben, würden wir uns sehr über Verstärkung freuen. Für die Anmeldung genügt ein kurzer Anruf in unserem Büro unter 0340 260 60 14.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL

\*\*\*\*\*

**MdB Sepp Müller**  
**BERICHT AUS BERLIN**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

in der letzten Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ging es unter anderem um Deutschlands Wirtschaft. Deutschland befindet sich in der Rezession. Die Wirtschaftsleistung ist in den letzten beiden Quartalen zurückgegangen. Die Indikatoren für die weitere Entwicklung sind ebenfalls negativ. Das Ifo-Geschäftsklima ist auf den niedrigsten Stand seit November 2022 gesunken. Im ersten Halbjahr 2023 ist die Zahl der Unternehmensinsolvenzen stark gestiegen. Die Konjunkturprognosen erwarten für das Jahr 2023 eine sinkende Wirtschaftsleistung. Auch im internationalen Vergleich fällt Deutschland zurück.

Die Politik der Ampel-Regierung gefährdet den Wohlstand der Volkswirtschaft und der Bürgerinnen und Bürger. Die steigende Zahl der Insolvenzen, die nachlassende Investitionstätigkeit in den Standort Deutschland und die hohe Inflation zeigen: Es braucht jetzt eine Wirtschaftspolitik, die nah am Menschen und nicht nah an einer politischen Ideologie ist. Aber ein beachtlicher Teil der Bundesregierung will „Wachstum“ gar nicht mehr, „Degrowth“ ist vor allem bei den Grünen nun eine vermeintlich erfolversprechende Maßnahme zum Klimaschutz. Wenn aber in Deutschland nicht mehr investiert wird und das Unternehmertum und Arbeitnehmer gleichermaßen unter hohen Abgaben, Steuern und Regelungswut leiden, dann wird Deutschland weder seinen Wohlstand erhalten noch die Klimaziele erreichen. Wir als CDU und CSU haben im Gegensatz zur Ampel einen konkreten Plan, wie nun Wachstum geschaffen und Wohlstand erhalten werden kann. Dazu gehört eine Entlastungsoffensive für die Mittelschicht, steuerliche Anreize für das erste Eigenheim, die Senkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum und nicht zuletzt eine Hightech Agenda für Deutschland.

Mit Antrag vom 19. April 2023 haben wir im Deutschen Bundestag die Einsetzung des 2. Untersuchungsausschusses der 20. Wahlperiode zum Steuerskandal „Scholz/Warburg“ gefordert. Hintergrund: Das Agieren der Freien und Hansestadt Hamburg unter der Verantwortung des damaligen Ersten Bürgermeisters, späteren Bundesfinanzministers und jetzigen Bundeskanzlers Olaf Scholz in der Steueraffäre um die M.M.Warburg & CO Bank wirft schwerwiegende Fragen und Widersprüche auf. Im Geschäftsordnungsausschuss des Deutschen Bundestags hat die Ampelkoalition wegen vermeintlicher verfassungsrechtlicher Bedenken wochenlang unseren Antrag auf einen Untersuchungs-ausschuss verzögert und verschleppt. Auch die öffentliche Anhörung und von uns danach vorgelegte Änderungsvorschläge zum Einsetzungsbeschluss konnten an dieser Blockadehaltung der Ampel-Koalition nichts ändern. In einer Sondersitzung des Geschäftsordnungsausschusses am 4. Juli 2023 hat die Ampel-Koalition unseren Antrag auf Einsetzung des Untersuchungsausschusses schließlich abgelehnt.

Mit der Verweigerung auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses „Steuerskandal Scholz/Warburg“ schafft die Ampel-Koalition einen einmaligen Vorgang. Erstmals entscheidet die Mehrheit der Abgeordneten im Deutschen Bundestag gegen die Rechte der parlamentarischen Minderheit von mehr als einem Viertel der Mitglieder des Deutschen Bundestages. Damit wird ein grundgesetzlich verankertes parlamentarischer Minderheitenrecht von der Ampelkoalition mit den Füßen getreten.

Während der parlamentarischen Sommerpause bin ich viel in meiner Heimat, meinem Wahlkreis oder dem Rest von Deutschland unterwegs. So habe ich beispielsweise auf meiner Heimattour auch in Dessau-Roßlau verschiedene



Einrichtungen wie den Freiwilligendienst des Deutschen Roten Kreuzes besucht. Hier haben wir unter anderem über die immer wiederkehrende Debatte zu einem gesellschaftlichen Pflichtjahr diskutiert.

Anfang August war ich auf Einladung meiner Kollegen Ralph Brinkhaus und Paul Ziemiak in Nordrhein-Westfalen auf Gesundheitstour! Überlastete Krankenhäuser, lange Wartezeiten für Behandlungen und eine hohe Belastung des medizinischen Personals kennzeichnen die aktuelle Situation des Gesundheitswesens. Deswegen war ich auch im größten Bundesland Deutschlands vor Ort. Die Herausforderungen sind in Teilen sogar noch größer als bei uns. Wir haben die notwendigen Strukturreformen, insbesondere im Krankenhaussystem, in unserer Region bereits in den 90igern durchlaufen. Jetzt geht es um die Feinjustierung. Für uns als CDU/CSU Bundestagsfraktionen gilt: die Gesundheitsversorgung in Stadt und Land muss aufrechterhalten werden.

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.  
Mit den besten Grüßen  
Ihr und Euer

*Sepp Müller*

\*\*\*\*\*

**MdL Karin Tschernich-Weiske**  
**BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27**

Liebe Freundinnen und Freunde,

das neue Schuljahr hat begonnen. Auch wenn unsere Bildungsministerin leichte Verbesserungen in der Unterrichtsversorgung vermelden konnte, bleibt die Situation außerordentlich angespannt. Als Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung, aber natürlich auch als Mutter dreier Kinder, ist es folgerichtig, dass ich mich für die Belange der Schulen engagiere – sowohl für die staatlichen als auch für die freien Ersatzschulen. Letztere ringen seit Jahren um eine faire und auskömmliche Finanzierung, die bereits das Grundgesetz anmahnt. Nach diversen Gerichtsurteilen ist das Land verpflichtet, ein neues, transparentes Finanzierungsmodell zu entwickeln. Bis dieses letztendlich beschlossen werden kann, sollen die freien Schulen einen pauschalen Betrag von 6,35 % zusätzlich erhalten. Hierzu traf ich mich u.a. mit Jürgen Banse, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Privatschulen Sachsen-Anhalt e.V.

Mit der Beigeordneten für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren der Stadt Dessau-Roßlau Eter Hachmann habe ich mich getroffen, um über Probleme bei der Sicherung der staatlichen Bildungslandschaft im Wahlkreis zu sprechen.

Am 16. Juni besuchte die AG Bildung der CDU-Landtagsfraktion die DRK-Pflegeschool „Henry Dunant“ in Halle. Hier werden insgesamt etwa 80 junge Frauen und Männer in der generalistischen Pflegeausbildung zum Pflegefachmann und zur Pflegefachfrau ausgebildet. Der erste Jahrgang wird in Kürze seinen Abschluss machen. Wir informierten uns über aktuelle Probleme der generalistischen Pflegeausbildung, insbesondere der noch nicht ausreichenden Praxisanteile in manchen Bereichen. Bei einem kurzen Schulrundgang machten wir Bekanntschaft mit virtual reality (VR) in der Pflegeausbildung.





Eine Woche später hatte ich den Staatssekretär für Kultur, Dr. Sebastian Putz, in meinen Wahlkreis eingeladen. Der Vormittag stand ganz im Zeichen des Besuchs von privat bzw. ehrenamtlich geführten Kulturdenkmälern (z.B. Wassermühle Hundeluft) und Museen. Begeistert waren wir vom Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Roßlau. Die beiden Vertreter staunten nicht schlecht, dass Dr. Putz ganz persönliche Bezüge zur Schiffbaugeschichte Roßlaus hat. Sorgen bereiten die Frage nach dem Vereinsnachwuchs und generell der Zukunft der beeindruckenden Sammlung. Am Nachmittag besichtigten wir die barocke Stadtkirche in Oranienbaum, deren historische Orgel dringend repariert und saniert werden muss.

Anfang Juli beteiligte ich mich an einer Delegationsreise der CDU-Landtagsfraktion nach Brüssel. Dort trafen wir uns zum Arbeitsgespräch mit Herrn Daniel Caspary, MdEP, dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament. Anschließend sprachen wir mit Vertretern der CDU/CSU-Fraktion der EVP-Fraktion über das Thema „Geldwäsche und Korruption in der Europäischen Union“. Ein weiteres Treffen gab es mit Stefan Meitinger - Referent des Brüsseler Büros des Deutschen Bauernverbandes. Dabei ging es u.a. um die Abhängigkeit der Bauern bei der Einfuhr von Dünge- und Futtermitteln aus Drittstaaten, die Bevorratung strategischer Nahrungsmittelreserven und um den Umgang mit der Ressource Wasser. Hochinteressant war das Gespräch mit Vertretern des Brüsseler Büros des Fraunhofer-Institutes u.a. zum Thema Europäische Wissenschaftsförderung. Abgerundet wurde dieser zweite Tag durch das Sommerfest der Landesvertretung Sachsen-Anhalt bei der EU. Mit deren Vertretern führten wir am nächsten Vormittag noch interessante Gespräche, bevor uns der Flieger wieder nach Hause brachte.

Genießen Sie die Spätsommertage und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: [www.tschernich-weiske.de](http://www.tschernich-weiske.de)  
Facebook: @karintschernichweiskecd

Fotos:

- Besichtigung der Orgel in der Stadtkirche Oranienbaum, u.a. Dr. Putz und Bürgermeister Maik Strömer (J. Killyen)
- VR-unterstützte Pflegeausbildung (C. Uhle)
- Schifffahrtsmuseum Roßlau: Dr. Putz, Dieter Herrmann (M. Weigel)



Am 20. September ist Weltkindertag

„Während wir versuchen,  
unseren Kindern  
alles über das Leben beizubringen,  
lehren uns unsere Kinder, worum  
es im Leben geht.“

Angela Schwindt



## SENIOREN UNION

### Termine

### Vorstandswahlen

25.10. – 14.30 Uhr Restaurant „Am Lustgarten“,  
ehemals Merci, Am Lustgarten 6, 06844 Dessau-Roßlau



\*\*\*\*\*



## FRAUEN UNION

Liebe Frauen, liebe Männer,

ich hoffe, viele von Ihnen haben den Juli und August genutzt, um sich zu erholen und mit der Familie die schöne Sommerzeit zu nutzen.

Auch einige Mitglieder der Frauen Union Dessau-Roßlau nutzten die heißen Tage, um sich in gemeinsamer Runde in der Dessauer CuBar zu treffen. Zusammen besprachen wir die Situation bezüglich Ordnung und Sauberkeit in Dessau-Roßlau. Ein Thema, was immer wieder aufkommt. Doch wir wollen nicht nur darüber reden, sondern auch handeln. So zum Bsp. werden Mitglieder aktiv Verwaltung und Fachbereiche ansprechen, um Anliegen vorzutragen und Lösungen einzufordern. Den Abend nutzten wir aber auch, um mal abzuschalten und uns bei einem süßen Cocktail lachend auszutauschen.

Ich freue mich auf den weiteren Weg.  
Viele Grüße



  
Anne Neumann

Stellvertretende Vorsitzende  
FU Dessau-Roßlau

\*\*\*\*\*

## TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
13.09. – 19 Uhr	Restaurant „Am Lustgarten“, ehemals Merci, Am Lustgarten 6, 06844 Dessau- Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
26.09. – 18.30 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	Treffen des Ortsverbandes Nord-Ost
28.09. – 18 Uhr 26.10. – 18 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	Treffen des Ortsverbands Zoberberg





18.10. – 19 Uhr	Jägerklause, Alte Leipziger Str. 76, 06849 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbands Süd
25.10. – 14.30 Uhr	Restaurant „Am Lustgarten“, ehemals Merci, Am Lustgarten 6, 06844 Dessau- Roßlau	<b>Vorstandswahl der Senioren Union</b>

## TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
16.09. 10 Uhr	Umfeld Kreisgeschäftsstelle	Beteiligung am World Cleanup Day
03.10. ca 11 Uhr, genaue Zeit wird noch bekannt gegeben	Friedensglocke Dessau / Brauhaus Dessau-Roßlau	Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit mit anschließendem Politischem Frührschoppen
01.12. ca 17 Uhr genaue Zeit wird noch bekannt gegeben	St. Georg, Georgenstraße 13 – 15 , 06842 Dessau-Roßlau	Adventsfeier des Kreisverbandes CDU Dessau- Roßlau



## IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

**CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844  
Dessau-Roßlau**

**Homepage: [www.cdu-dessau-rosslau.de](http://www.cdu-dessau-rosslau.de) – E-Mail: [info@cdu-  
dessau-rosslau.de](mailto:info@cdu-dessau-rosslau.de)**

**Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20**

Foto: CDU Deutschland/ Giso Bammel